

Veolia Holding Deutschland GmbH

Datenschutzhinweise für das Meldesystem

Veolia Holding Deutschland GmbH (nachstehend „Veolia“) stellt die Einhaltung von Recht und Gesetz durch eine angemessene Compliance-Organisation, rechtssichere Prozesse und sonstige Maßnahmen zur Prävention von und Reaktion auf mögliche Regelverstöße sicher. Zu diesen Maßnahmen zählen unter anderem auch die Einführung und der Betrieb eines Meldesystems für Hinweise, insbesondere gem. Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) und Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG).

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13, 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten („**Daten**“) im Rahmen des Meldesystems. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf eine natürliche Person (nachfolgend auch „**Sie**“) beziehbar sind, z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse. Veolia wird personenbezogene Daten im Rahmen des Meldesystems nur nach Maßgabe der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben verarbeiten. Diese Vorgaben ergeben sich insbesondere aus der DS-GVO und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlicher gem. Art. 4 Nr. 7 DS-GVO ist

Veolia Holding Deutschland GmbH

Hammerbrookstraße 69, 20097 Hamburg

Der technische Betrieb des Meldesystems erfolgt durch die ESC Unternehmensberatung GmbH, Am Sandtorkai 44, 20457 Hamburg, als Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DS-GVO.

Je nach Art und Umfang der gebotenen Maßnahmen wird Veolia gegebenenfalls weisungsfreie Dienstleister mit der konkreten Durchführung der entsprechenden Aufklärungsmaßnahmen betrauen. Zu diesen Dienstleistern können etwa Rechtsanwälte/innen, Wirtschaftsprüfer/innen, Steuerberater/innen oder forensische Expert/innen zählen. Diese Dienstleister handeln oftmals als eigene datenschutzrechtlich Verantwortliche im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DS-GVO.

2. Das Meldesystem

Veolia bietet mit dem Meldesystem die Möglichkeit an, konkrete Anhaltspunkte für Verstöße und Risiken insbesondere im Sinne des HinSchG und des LkSG zu berichten.

3. Zwecke der Verarbeitung

Die von Ihnen gemeldeten Informationen werden von uns ausgewertet. Sie können die Einleitung interner wie behördlicher Untersuchungsverfahren und weitere nachteilige Folgen für die Betroffenen nach sich ziehen. Übermitteln Sie uns daher nur Informationen, bei denen Sie nach bestem Wissen davon ausgehen, dass sie zutreffen. Wenn Sie wissentlich falsche oder irreführende Informationen geben, müssen Sie mit Konsequenzen rechnen. Das wissentliche Verbreiten von falschen Informationen kann strafbar sein.

Vor diesem Hintergrund verarbeitet Veolia Ihre Daten im Rahmen der geltenden Gesetze insbesondere für die folgenden Zwecke:

- Prüfung der Plausibilität von Hinweisen
- Aufklärung von Fehlverhalten
- Umsetzung gesetzlicher Pflichten
- Verhinderung künftigen Fehlverhaltens
- Rechtsverteidigung und Ausübung von Rechten von Veolia
- Entlastung von Beschäftigten
- Umsetzung von gesetzlichen oder behördlichen Mitwirkungspflichten

4. Betroffene Daten und Datenkategorien

Es können folgende personenbezogene Daten bzw. Datenkategorien betroffen sein:

- Persönliche Angaben (insb. Name, E-Mail-Adresse)
- Daten in Bezug auf Hinweise
- Betriebliche Angaben
- Angaben zu relevanten Sachverhalten (ggf. auch in Bezug auf private Inhalte)
- Daten aus betrieblich veranlassten Dokumenten
- Kommunikationsverhalten

Es können auch Daten zu strafrechtlichen Verurteilungen und Straftaten betroffen sein. Diese werden nur nach Maßgabe der einschlägigen Datenschutzvorgaben, insbesondere des Art. 10 DS-GVO, verarbeitet.

In Einzelfällen können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DS-GVO betroffen sein. Dies kann etwa der Fall sein, wenn ein von einem Hinweisgeber übermittelter Hinweis entsprechende Daten enthält. Hierunter fallen Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person. Diese Daten werden nur nach Maßgabe der einschlägigen Datenschutzvorgaben, insbesondere des Art. 9 Abs. 2 DS-GVO und des § 26 Abs. 3 BDSG, verarbeitet.

5. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Veolia wird die Daten nur verarbeiten, soweit mindestens eine anwendbare datenschutzrechtliche Regelung, insbesondere der DS-GVO und des BDSG, dies erlaubt.

Als Rechtsgrundlagen kommen insbesondere in Betracht:

- § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG: Datenverarbeitungen zur Umsetzung des Beschäftigungsverhältnisses
- § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG: Datenverarbeitungen im Rahmen von Beschäftigungsverhältnissen zur Aufklärung von Straftaten
- Art. 6 Abs. 1 lit. c, Art. 9 Abs. 2 lit. b. DS-GVO: Datenverarbeitungen zur Umsetzung gesetzlicher Pflichten, denen das DFKI unterliegt
- Art. 88 Abs. 1 DS-GVO, § 26 Abs. 4 BDSG: Datenverarbeitungen auf Grundlage geltender Betriebsvereinbarungen

Daneben wird Veolia die Daten ggf. auch verarbeiten, um ihre oder die berechtigten Interessen eines Dritten zu wahren. Rechtsgrundlage ist in diesen Fällen Art. 6 Abs. 1 lit. f. DS-GVO. Zu diesen berechtigten Interessen können zählen:

- Rechtsverteidigung (insbesondere in Form der Geltendmachung, Verteidigung und Ausübung von Rechtsansprüchen)

- Verbesserung der Compliance-Strukturen
- Unterstützung von Betroffenen, soweit diese ein berechtigtes Interesse geltend machen können

Datenverarbeitungen auf Grundlage berechtigter Interessen erfolgen nur, soweit nicht entgegenstehende berechnigte Interessen und Rechte der hiervon betroffenen Personen überwiegen.

6. Einwilligung, Anonymität und Freiwilligkeit

Im Laufe der Abgabe Ihres Hinweises werden Sie ggf. um Ihre Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer darin enthaltenen personenbezogenen Daten gebeten.

Soweit Sie in eine Datenverarbeitung eingewilligt haben, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a., Art. 9 Abs. 2 lit. a. DS-GVO. Sie haben gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Auch bei einem Widerruf ist jedoch möglich, dass die Verarbeitung auf einer anderen der vorgenannten Rechtsgrundlagen fortgeführt werden darf.

Wenn Sie nicht möchten, dass personenbezogene Daten von Ihnen wie beschrieben erhoben, verarbeitet und genutzt werden, können Sie Ihre Meldung auch **anonym** abgeben. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten ist freiwillig, ebenso die Nutzung des Meldesystems. Wir würden es jedoch begrüßen, wenn Sie uns Ihren Namen mitteilen. Viele Untersuchungen lassen sich schneller und effektiver abwickeln, wenn der Name des/der Hinweisgeber/in bekannt ist, da der/die Bearbeiter/in dann direkt mit dem/der Hinweisgeber/in Kontakt aufnehmen kann.

7. Bearbeitung Ihres Hinweises und Weitergabe der Daten

Veolia wird die Daten nur dann an Dritte weitergeben, wenn dafür eine rechtliche Grundlage besteht oder wenn zuvor die Einwilligung der betroffenen Person zu der entsprechenden Datenübermittlung eingeholt wurde.

Nach Eingang Ihres Hinweises prüft die interne Meldestelle, ob eine vertiefte Untersuchung erforderlich ist. Eine Untersuchung kann über interne oder externe Untersuchungsspezialist/innen und über Ombudsleute durchgeführt werden. Externe Spezialist/innen, die wir ggf. einbeziehen, sind uns gegenüber durch vertragliche oder gesetzliche Vertraulichkeitspflichten zur Geheimhaltung der von Ihnen mitgeteilten Informationen verpflichtet.

Abhängig vom Inhalt Ihres Hinweises erhalten die für die weitere Bearbeitung bei Veolia zuständigen Stellen die von Ihnen gemeldeten Informationen. Dies werden v.a. die zuständigen Mitarbeiter/innen der Abteilungen Compliance und Recht sein. Zudem wird das zuständige Management informiert, welches auch die Aufgabe hat, die gegebenenfalls im Rahmen der Hinweisbearbeitung entdeckten Defizite zu beheben. Auch die Abteilungen Interne Revision und Personal sind häufig an der Bearbeitung von Hinweisen beteiligt. Falls Ihr Hinweis eine Tochtergesellschaft betrifft, werden die zuständigen Stellen in diesen Gesellschaften benachrichtigt.

Wenn Sie nicht möchten, dass wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihren Namen, an Personen außerhalb der internen Meldestelle weitergeben, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihren Hinweis dann gegebenenfalls nicht umfassend bearbeiten können.

8. Zugriff staatlicher Stellen

Zudem ist Veolia gegebenenfalls rechtlich verpflichtet, bestimmten staatlichen Stellen, insbesondere staatlichen Ermittlungsbehörden oder Gerichten, Informationen zu Verstößen zur Verfügung zu stellen. Bei Auskunfts- und Herausgabepflichten sowie bei Beschlagnahmen können wir die von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen nicht zurückhalten.

Teilweise hat Veolia zwar keine Pflicht, personenbezogene Daten an staatliche Stellen weiterzugeben, ist aber gesetzlich berechtigt, dies freiwillig zu tun. Wenn Sie nicht möchten, dass wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihren Namen, freiwillig an staatliche Stellen weitergeben (soweit dies nicht für die Wahrung der berechtigten Interessen Veolia erforderlich ist), teilen Sie uns dies bitte mit. Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihren Hinweis dann gegebenenfalls nicht umfassend bearbeiten können.

9. Übermittlung in Drittstaaten

Gegebenenfalls werden die Daten in andere EU-Länder oder Länder außerhalb der EU („**Drittstaaten**“) übermittelt, in denen die vertrauliche und sichere Behandlung von personenbezogenen Daten nicht in gleichem Maße durch das Gesetz garantiert wird wie in Deutschland. Dies gilt insbesondere für Länder, die nach den Bestimmungen der EU als Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau gelten. Eine Übermittlung in Drittstaaten erfolgt nur, soweit die Art. 44 ff. DS-GVO erfüllt sind.

Soweit gesetzliche Bestimmungen es erfordern, geben wir personenbezogene Daten nur an solche Empfänger aus Drittstaaten weiter, die ein angemessenes Datenschutzniveau aufweisen. Dies wird durch einen Beschluss der Europäischen Kommission sichergestellt (eine Liste der Angemessenheitsbeschlüsse ist abrufbar unter: https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection/adequacy-decisions_de). Anderenfalls werden wir vertragliche Vereinbarungen treffen (sog. Standard-Vertragsklauseln; Vertragstext abrufbar unter: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32021D0914&from=EN#d1e32-37-1>) um sicherzustellen, dass Ihre personenbezogenen Daten auch beim Empfänger in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben geschützt sind.

Wenn Sie nicht möchten, dass wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihren Namen, in Länder außerhalb von Deutschland und/oder der EU weitergeben, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihren Hinweis dann gegebenenfalls nicht umfassend bearbeiten können.

10. Unterrichtung der Betroffenen

Das Gesetz verlangt, dass die Personen unterrichtet und angehört werden, über die ein Hinweis zu Anhaltspunkten für einen Verstoß eingegangen ist. Diese Personen erhalten im Laufe der Untersuchung die Möglichkeit, zu dem Hinweis Stellung zu nehmen.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn wir den Namen Ihrer Person als Hinweisgeber/in nicht nennen sollen. Wir weisen Sie darauf hin, dass der Betroffene gegebenenfalls gesetzliche Auskunftsrechte hat, die uns möglicherweise verpflichten, Ihren Namen mitzuteilen. Auch staatliche Stellen können entsprechende Auskunfts- oder Beschlagnahmerechte haben, die Ihren Namen offenlegen. Dies kann v.a. dann der Fall sein, wenn der/die Betroffene geltend macht, dass die gegen ihn vorgebrachten Hinweise wissentlich oder fahrlässig nicht der Wahrheit entsprechen und hiergegen Strafanzeige erstattet.

11. Speicherung der personenbezogenen Daten

Veolia wird die Daten nach Maßgabe der einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorgaben, insbesondere gemäß Art. 17 DS-GVO, speichern bzw. löschen.

Die Daten werden so lange aufbewahrt bzw. gespeichert, wie die Aufklärung des Compliance Hinweises und dessen abschließende Bearbeitung, einschließlich der Behebung eventuell festgestellter Defizite sowie die Abwicklung gegebenenfalls damit verbundener Gerichtsverfahren oder sonstiger ordnungsbehördlicher Verfahren, es erfordern. Ihre personenbezogenen Daten werden auch danach aufbewahrt, wenn dies aufgrund von gesetzlichen, behördlichen oder vertraglichen Aufbewahrungspflichten erforderlich ist oder per Gesetz gestattet ist. Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald dies rechtlich erforderlich ist.

Die Speicherfristen richten sich dabei im Einzelfall nach dem Aufbewahrungsinteresse von Veolia unter Berücksichtigung der Wichtigkeit der Aufbewahrung, der schutzwürdigen Interessen Betroffener an der Löschung sowie der Wahrscheinlichkeit, dass ein im Meldesystem gemeldeter Verdacht zutrifft.

12. Keine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Es finden weder automatisierte Einzelfallentscheidungen noch Maßnahmen zum Profiling im Sinne von Art. 22 DS-GVO statt.

13. Ihre Rechte

Nach dem anwendbaren Datenschutzrecht haben Sie das Recht

- eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten und Auskunft über die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO);
- die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO);
- die Löschung der von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 17 DS-GVO);
- die Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 18 DS-GVO);
- die Übertragung der personenbezogenen Daten, die Sie uns aktiv bereitgestellt haben, zu verlangen (Art. 20 DS-GVO);
- der Verarbeitung personenbezogener Daten, sofern sie aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e. oder f. DS-GVO erfolgt, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen (Art. 21 DS-GVO);
- Ihre einmal erteilte Einwilligung – also Ihr freiwilliger, in informierter Weise und unmissverständlich durch eine Erklärung oder eine sonstige eindeutige bestätigende Handlung verständlich gemachter Wille, dass Sie mit der Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke einverstanden sind – jederzeit uns gegenüber zu widerrufen, falls Sie eine solche erteilt haben; durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt;
- sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren (Art. 77 DS-GVO), etwa bei der für Veolia zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit im jeweiligen Bundesland

14. Gesetzestexte

Den Gesetzestext der DS-GVO können Sie unter <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32016R0679> abrufen.

Die übrigen im Rahmen dieser Datenschutzhinweise in Bezug genommenen gesetzlichen Regelungen können Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/> abrufen.

* * *